

02. April 2013 - 12:54 Uhr · · Oberösterreich

Oberösterreich

Polizeihund bei Einsatz in Tod gestürzt - Ehrengrab für Dusty

Gegen 22.30 Uhr wurde im Betrieb der Fleischermeisterei Greisinger in Münzbach (Bezirk Perg) der Einbruchsalarm ausgelöst.

Zur Unterstützung der Polizisten rückten auch Beamte der Diensthundeinspektion von Linz aus. „Auf dem Video der Überwachungskamera waren drei Täter zu sehen, die sich zu diesem Zeitpunkt offenbar noch auf dem Gelände befunden haben“, sagt der Diensthundeführer Peter Wimmer (48). Die Einbrecher dürften über ein aufgebrochenes Fenster des Zentralbüros im ersten Stock eingedrungen sein. „Ich bin mit dem Juniorchef über eine Stiege auf das Flachdach gestiegen“, sagt der Beamte. Wie so oft war der Schäferhund-Rüde „Dusty“ sein treuer Begleiter. Der Polizist aus dem Bezirk Amstetten zog den Welpen groß, der Diensthund lebte bei der Familie des Beamten.

„Die Fläche war fast so groß wie zwei Fußballfelder und die Lichtverhältnisse waren diffus“, schildert der 48-Jährige. Das Dach war ein wenig mit Schnee bedeckt und aufgewühlter Schotter ließ auf die Fußspuren der Einbrecher schließen. „Ich hatte Dusty zunächst angeleint“, sagt Wimmer. Als der Polizist und sein Vierbeiner auf dem Dach auf einen Container stießen, ließ der 48-Jährige den Schäferhund von der Leine. Das Tier verfolgte eine Spur, hechtete plötzlich über eine Brüstung und stürzte im freien Fall rund acht Meter tief in den Tod. „Vis a vis hat man Sträucher gesehen. Es hat so ausgesehen, als ob sich dahinter die Fläche des Daches fortsetzt“, sagt der Polizist.

Der 48-Jährige und seine Familie sind tief betroffen vom jähen Tod ihres vierbeinigen Freundes. „Mein achtjähriger Sohn David ist quasi mit Dusty aufgewachsen“, sagt der Vater. „Ich bin seit 40 Jahren Hundehalter und ich hatte noch nie so einen guten Hund.“

Der Schäferhund sei sehr gelehrig gewesen. „Im Alter von acht, neun Monaten hat er schon fast alles gekonnt. Mit 18 Monaten hat Dusty die Diensthunde-Abschlussprüfung absolviert.“ Der Schäfer war ein Schutz- und „Stöberhund“. Seine Nase war auch speziell trainiert für das rasche Aufspüren von Brandbeschleunigern. „Mir hat es ein Stück Herz mit herausgerissen“, sagt „Dustys“ Besitzer. (staro)

Ehrengrab für Dusty

Dusty bekommt ein Ehrengrab am Tierfriedhof „Waldesruh“ in Sierndorf (Bezirk Korneuburg) in Niederösterreich. Der Hundeführer hat ein entsprechendes Angebot des Österreichischen Tierschutzvereins angenommen, berichtete die Polizei. Der tapfere und bedingungslose Einsatz des Polizeihundes müsse gewürdigt werden, so Tierschutzverein-Geschäftsführerin Susanne Hemetsberger. „Wir freuen uns, dass wir in diesem traurigen Moment helfen können, Dustys Andenken zu bewahren.“

[Bild vergrößern](#)



„Dusty“ und Herrchen Peter Wimmer Bild: polizei

Quelle: OÖNachrichten Zeitung

Artikel: <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Polizeihund-bei-Einsatz-in-Tod-gestuerzt-Ehrengrab->

fuer-Dusty;art4,1094521

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2013 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung